Viesbadener Canbl

"Tagbinthans".
Schafter-Balle gedfinet von 8 Uhr morgene bis 6 Uhr abends.
Politicationis: Frantfurt a. M. Rr. 7405.

Wöchentlich 2 12 Ausgaben.

Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, aufer Sonntags. Bolifchedionto: Frantfurt a. M. Rr. 7405.

Beings - Preis für beibe Musgaben; Mt. 1.40 monatlich. Mt. 4.20 vierielfahrlich burch ben Berlag Bungao e 21. abme Bringerialm, Mt. 5.26 vierteischelich durch alle deutschen Boitanstalten, aus-dlieglich Beliellgeld. — Bezugs-Beftellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesdaden die Zweigftell Bismarafring in, lowie die Ausgabeitellen in allen Teilen der Stadt; in Biebeich: die bortigen Ausgabeltellen und in den benachbarten Lardorten und im Rheingau die betreffenden Tagblati-Träger.

Anzeigen-Preis für die Jelle: 35 Pfg. für örtliche Anzeigen; 50 Pfg. für auswärtige Anzeigen; Mt. 1.75 für örtliche Rellamen; Mt. 3.— für auswärtige Rellamen.— Bei wiederholter Aufrahme unverdniberter Anzeigen entiprechender Rachlag.— Anzeigen-Annahme: Har deide Ausgaben bis 10 Uhr vormittags.— Für die Aufmahme von Anzeigen an vorgelchriedenen Tagen und Eläzen wird leine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An der Apoftelfirche 7, 1. Fernfprocher: Amt Lugow 6202 und 6203.

Mittwoch, 9. April 1919.

Abend-Ausgabe.

Mr. 160. - 67. Jahrgang.

Dem Frieden nahe?

Baris, 8. April. Der Reisdensvertrag wird in 3 ober 4 Zagen fertig porliegen. — Mit diefer fategorischen Erflärung fritt der Londoner "Abverser" allen anderslautenden Weldungen entgegen. Das Platt fügt hinzu, daß man allen Grund zu der Berlicherung habe, daß die peifimilitichen Rachrichten über ben Berlauf der Friedenskonferens je slicher Be-orundung entbeoren. Llond George und Wilfon rbeiten in vollem Einvernehmen für ben bemofrati-

Umfterbam, 8. Abril. Rad bier aus Paris eingehoffenen Mitteilungen freicht fich die frangoliiche Breffe bezielich des tolden Vertichreitens der Friedenseer-

Die Sowjetbewegung in Bayern!

Gine militarifde Altion gegen Babern?

Berlin, 8. April. In Berlin sind Aachrichten aus Babern einsetroffen, die von der Bisdung von Areiwilligenterps berichten mit dem Bwed, den Kanpf gegen die Bespegung der sozielteedolutionären Winderbeit aufgunehmen, die jedt zur Ausrufung der Mäterevublik geführt dat. Wie mis früheren Kundgebungen der Reichstregierung bekannt ist. wird diese der weinen Sachtine gegenüber ebenfalls nicht un-nith fein. In monden militärischen Breifen Berlins halt man eine Aftion ber Berliner Regierung gegen de Rateregierung burchaus nicht für ausgeschloffen.

Weimer, S. April. Die baberiden Abheordneten, die nizeit in Weimar weilen, beurteilen die Entwidlung der Dinge in Müncher keine dwaas pessi mistisch. Man tot bereits Kenntris davon erhalten, das eine Gegen aktion aegen die Winchener Räterevielik bevorkebt and wirmt an, das die Macht der Käterevierung auf. Rünchen. ingeburg und bie Umpebung biefer Stabte beidranft bleift Seiter ermartet man, ban bie banerifde Regierung ben Landtag in einer nordhaberischen Stadt, mohrscheinlich Bamberg, aufammenrufen und ber Milnchener Ratetroierung ben Rampf ansagen wird.

Bambera Gis ber Bolloftant Regierung.

Berlin, 8. April. Bie bie . B. B." bernimmt, beand fich Berlin, 8. April. Wie die "B. bernimmt, beaab üch ber banerische Ministerpräsident mit jenen Mitaliedern der Kenierung, die die Mäterepubli ablehnen, nach Bamberg in der Absicht, ban bott die Beschäfte weiterzussühren und derbir ten baberischen Landtag ein zu derusse und derbir ten baberischen Landtag wurde das teisords Epp, das sich die bor kurzem in Obedruff besond, nach Bamberg dirigiert. Wan hofft daß es gelingt, die Racht der neuen Möteregierung auf Winchen und Umgebung welchen Die Megierung in Bamberg tritt aus die beschrönken. Die Menierung in Bamberg tritt an die imperungstreuen Truppen Banerns mit der Aufforderung deran, sich jum Schube der Demokratie zur Berfligung zu fullen und eine Werbeaftion größeren Stils einzuleiter.

Ministerpräsident Soffmann veröffentlicht folgenden Infru f: Die Nachricht, daß die sozialistische Regierung des sieisterpräsidenter Goffmann zu rücht getreten sei, ist um abr. Der vom baberischen Landtag einstimmig gewöhlte Riefterprösident Goffmann bat den Sitz der Megierung berte ach Bamberg verlegt. Diefe Negierung ift die einzige In-aberin ber bochften Gewalt Baberns nur ihre Anordnungen nd Befeble find gu vollzieben. Alle bon anderer Seite erwen Anmeistungen find unmultig Bamberg, & April Regierung des Freiftaates Babern: Boffmann, Beinifter-

Die Stimmung in München.

Mürchen, 8. April. Die Berbaltniffe find bisber noch on traend einer starken Gletooft ben Louf ber Dinge Leftimmt, ift nichts au merten, man im Gegenteil fanen, daß alles noch wirr durcheinander bt. Co murbe ber Belagerungsquftand um 4 Uhr emaid meist, von wem diese Bestimmungen ausgehen, ob Generalkommando, dem Learcalen ober einer onderen delle. Die Bolizei ift infolgedessen vollständig ansicher und tis nicht, woran fie fich qu balten bat. Der General. teif, ber nur fir einen Tog galt, ift gu Enbe. Faft überall nd wieber gearbeitet. Die Breife ift gmar nicht befett morn, ftebt aber unter Benfur, 3r Munchen felbit ichwirren fette, Geruchte umber, Die fich nicht nadwrufen faffen. Go nthe gestern abeut von eine. Diftatut bes ruffifchen mmuniften gerien in ber Stodt ergablt. Jotfache ift, bag Rommuniften febr fdirt je gen bie verfrufte als Mat Ratereput lif" bear men Gebr groß tit bie Beferg. ter Behörden, daß die reichen Leute Rünchen telasse, der im Auto Bagen das Weichbild der Stadt verlätt, daruftin derlucht, ob er Vermögensteile mit fic nimmt.

Rach einer anderen Münchener Meloung find bie Straken ichens angefüllt von großen Renfchenmallen. Bum erftenfind auch bie Mundener aufgerent. In alles Strafen. in find Menidenansammlungen, melde für und gegen Raterepublit fpreden. fber ill trifft man auf brebner, bie auf bie Mengen einreben. Nachmittage bee fich ein Zug durch die Straken mit Kabnen, die die beitert "Für den Landtag! Gegen die Riterepublit!"
m. Der Strahenbahmbertehr rubt bollfommen In der tind Baffen an die Ratetruppen verseilt worden.

Mehrere Redner, die gegen die Aatercrublit redeten, wurden ron Batrouillen der Roten Garde verhaftet und megge-schlevdt. Eine Reihe der Rasermenräte ist gegen die Schoffung ber Roten Garde. Das Generalsommands des 1. Armeeloops gibt befar.nt: Unter Deutigem murte bie Raterepublif Banern gibt bekannt: Unter Dentigem wurde die Raberepublit Banech ausgerufen. Für den Bereich bes 1. baberischen Armeeforps wir bis auf weiteres der berich ürfte Belagerungs. auftand berbängt. Zusammenrottungen und Demonstrationen sind strengstens verboten. Wer tällich gegen die Bertretung der Materepublit vorgeht, wer plundert, raubt oder stiehlt, wird erschoffen. Der im Vereich des 1. beberischen Armeeforps verhangte Belagerungsgustand und bas Standrecht werden nur im Interesse der Sicherheit des Broletoriets bis auf weiteres autrecht erhalten. Die Volletoriets Proletariots bis auf weiteres aufrecht erhalten. Die Polizeistunde ist auf abends 10 Uhr und an Sonntagen auf gente 11,30 Uhr feitgeseht Eine Stunde nach Eintritt der annagedenen Reit hat alles in seiner Behausung zu sein. Das Mecht der Stroße gehört der klassen bei wie ben Arbeiterklasse übernommen haben, sorgen für die Durchkührung dieser Angedeung. Durchführung biefer Anordnung.

Gur und gegen die Materepublit.

München, 8 April. Die "München-Augsb. Abendatg." ichreibt au den neueiten Borgangen u. a. Der Schwerpunft für die endpölltige Entscheidung innerhalb der Sozialdemofratie l'egt augendicklich in Rürn berg, wo die sczialistische Landestonfecenz gleichzeitig mit dem Ekra Nordbabern tagt. Dieser Tagung wohnt auch der Militärminister Schneppen-

Manden, 8. April. Die gestern mittog erfchierene "Rote Gabne", bas Organ ber Romm iniften, wendet fich in einem Aufruf an die Arbeiter icarf gegen die jenige Rate-regierung. Gie erkennt den jept bestehenden revolutio-raten Rat in feiner Beise als Bertretung der gebeitenden Alaffen an. .In feiner Beife", jo idreibt bas Blatt, "feien einzelne Parteien, welche nur einen Teil bes Brolctariats bertreten, befunt, an Stelle bes gesamten Proletariats bie Materen blit zu berfinden, und am allerwenigsten die Barteioenoffen eines Gbert und Robte, eines Schneppenhorft und Durt; ebensowenig seien dazu die Unishäusigen geeionet, welde mit den schäfften Gegnern des Rätespitems ausammenfohen. Rur die Errichtung einer fommuniftifden Raterepublit fonne die Arbeiterichaft aus aller Rot und allem Glend befreien."

München, 8. April. Aus der Proving einlaufende Melburgen lessen ersennen. daß bort die Ausrufung der Näterepublik nich abgelehnt worden ist. Rosenheim, Traunftein, Regensburg, Fürth und Burgburg faben fich der Rate-republik angeschloffen. In Würzburg find die Fernberkebe-ämter bie Banken und Beitungen von kommunistischen Truppen befest.

Generalftreif in Burgburg.

Burgburg, 8. April. Bier berricht Benecalftreif, ber gegen die oroge Mebrheit ber Arbeiter beidloffen murde. Alle Geidkätte find geidifolfen. Die Trom-babnen verfebren nicht. Die burgerlichen Blätter baben ihr Ericbeinen eingestellt.

Bermögensenteignungspläne.

Münden, 8. April. Das Gefeb für bie Enteignung bon Bermogen und Bermogenswerten foll nach einer Berfion erit in Beratung, nach anderen Mitteilungen beseits fertiggeftellt fein. Der Inhalt des Gefebes ift folgender: Jedes Bermügen (Bermögenswert) über 10 000 M. wird feitgeftellt. Mus tem Bermögen foll gestaffeit nach ber Bobe eine Bermöger sabgabe erheben werden. Der Reft wird bem Inbabe: tom Staat mit 2 bis 4 Prozent verzinft. Das Bermögen felbst gebort dem Staat.

Das Berhalinis Baperns gum Reich.

Berlin, S. April. Nachdem in München die Raterepublif avsgerufen ift, die bisherige Regierung Munchen verlaffen und ber Landiag wiber Recht und Beier aufgeloft wurde, trat bas Berhöltnis Baberns zum Reich in ein neues Stadium. Ent-sprechend der vorläufigen Verfassung durfen im Staatenausichuft nur Regierungen vertreten fein, die aus allgemeinen Bablen bervorgegangen und bas Bertrauen ibrer Bolfsverkablen bervornegangen und bas Gettrauen inret Gottsbertrefringen genießen. Beibe Borandschungen treffen auf die Räteregierung in Rönchen nicht zu. Sie kann also dem Etaatenor. Sichuft nicht angehören. Die Reichbergierung nimmt Renntnis von ber Erflarung bes biberifden Minifterprafirudpetreten, fondern nur ihren Git bon Munchen meg betlegte. Gie betrachtet biefe Regierung nach wie bor als Rudbend bes Debrheitswillens bes banerifden Bolfes und ft mit ihr ber Anficht, baf fie die eingine Inhaberin ber boch it ge malt in Babern and allein berechtigt ift, tedismirtfame Anordnungen ju erlaffen und Befehle ju er-teilen. Der weitere Berbleib ihres Bertreters im Stadenaudichule wird baber bon ber Reicheregierung als gu Recht bestehend anerfannt.

Die öfterreichifche Unichlugfrage.

Berlin, 9. April. Bie wir boren, find bie Borarbeiten soweit gedieben, das nunmehr die de utsche Kommitsion am Dienstan nach Bien abreisen wird, um dort mit einer beutich-eiterreichischen Kommisfion über die Erörterung der Fragen des Anschluffes aufammengutreten. Die Berhandlungen, dieser Kommiffion merben fich voraussichtlich auf die Bahrungs- und politichen Fragen eritreden

Der Rätekongreß in Berlin.

Berlin, 8. April. Wie aus der Fraktionsbildung des Mätestongreises, der am heutigen Dienstag seinen Anschag nimme, bekannt wird, verfügen die Mehrbeitssozialisten über eine gesicherte starte Mehrbeitssozialisten über eine gesicherte starte Mehrbeit. Auf die Unabhängigen antfallen 55 Mitglieder, unter denen sich die 9 österreichischen Vertreier befinden, die sich jamtlich den Unabhängigen anzeschlossen haben, die dich jamtlich den Unabhängigen anzeschlossen haben, die denkotatische Fraktion 18 Mitglieder; Kommunisten sind disher 3 seitgestellt. Die Fraktion der Bauern- und Landarbeiterräte bildet eine Neine Sondersaruppe. Die ührigen Mitglieder gehören sämtlich der Fraktion der Mehrheitesszalisten an. Der Kongreh wurde am Montagscheid vom Vorsischenden des Zentralrates. Eohen (Reuß) besarisst. Er sührte aus, daß die Räte im Reich nicht bestiebt seinen Man nuche sie berantwortlich sür alle Schwiestiaschen, in denen wir sieden. Der Borwurf aber sei sassig, rud ebenso falsch seites. daß die Vääte die Rachselger deren seinen delche Kriegsbeer von hinten erdolcht beden. Die militärische Riederlage ceschab durch liberlegenheit der Gepner an Material, Menschen und Strategie. Daß nuch dieser Riederlage eine Katastrophe bereintrach, ist sein Bunder. Da aber sind die Räte in die Bresche gesprungen. Daß es in dieser bewegten Zeit nicht ohne Kerreiser und auch nicht ohne Ketreisen diesen gestalle mit verwand besteristen. Die Berlin, 8. April. Bie aus der Fraftionsbilbung bes Matees in dieser bewegten Zeit nicht ohne sidergriffe und auch nicht ohne Betrügereien abging, wird niemand bestreiten. Die Arbeit des Kongresses beginne in einer kritischen Zeit. Seine Arbeitssächigkeit werde entscheidend sein für des Wohl des Meickes, ohne die Käte werde man Dentschland nicht mehr auf die Beine bringen. Die Idee der Rätesites so ist die Teine bringen. Die Idee der Rätesites so ist in der Arbeiterschaft eingewurzelt, tah min Kormen suchen müsse, um se arbeitssächig zu machen. Diese zu sinden müsse, um se arbeitssächig zu machen. Diese zu sinden merde aber nicht leicht sein. Es wird lange dauern, lis nir in der Lage sein werden, unsere Erzeugung so intensib zu gestalten, daß wirklich der Sozialismus her unssommt. Das neue Deutschland ber Wageserdnung des Kongresses siehen solgende Kunste: 1. Bericht des Kentralrates (Referent Leinert); 2. Ausdau Deutschlands und das Rätesustens (Referent Leinert); 3. Sozialiserung des Britschaftsledens (Referent Kautsss); 4. Neuwohl des Kentralrates. in diefer bewegten Beit nicht ohne Abergriffe und audi

Berlin, 8. April. Auf bem Ratefongech wird die Reichs-regierung durch die brei guftandigen Reffortminister Bauer, Biffell und Robert Schmidt vertreten fein.

Der Streif im Ruhrgebiet. Doch fein Mbflauen.

Effen, 8. April. Bei der gestrigen Morgenschicht be-trug auf fämtlichen Bechen des Rubrbegirts die Bobl ber ausständigen Bergleute 156 645 gegen 144 883 am Samstag. In allen drei Schichten gusanmen belief sich Gefamtgabl ber Streifenden auf 267 301 gegen 260 274 am Freitag.

Gffen, 8. April. Unter bem Ginfluß ber Streifs auf ben Rechen ift die allgemeine Berfehrslage auberft troftlog. Die Körderung ist in der Borwoche um rund 200 000 Tonnen jurudgegangen. Demgemäß ist auch die Wagenansorderung, die bei dem geringen Bedars stets voll gedeckt werden konnte, weiter zurückegangen, und zwar von 20 000 auf 6000 am 5. Abril. Auch in den Kanalhäfen sieht es traurig aus. Kast alle Bäsen sind mit Laderaum vollgesoptt, so doß sie größtenteils gesperrt werden mußten. Frifde Aufuhren find nicht zu verzeichnen, da samtliche an den Kanal angeichlossenen Beden streifen.

Der miggliidte Generalftreif in Duffeldorf.

Duffelborf, 8. April. In einer Berfammlung ber Eifenbahner murde au ber Frage bes Generalftreifs Stellung genommen. Gegenüber den Rerfuchen fporta-fibifder Treiber, auch die Gifenbabner jum Ausstand n, ergad na bei der Abitinimung, ob man sich an dem Generalftreif beteiligen wolle, feine eingige Stimme für den Streik. Im übrigen verliert der Generalstreik mehr und meör an Bedeutung, da nur eine verhältnismäßig geringe Rahl der Losung der Streikleitung folgt. Der Straßenbahnverkehr, der am Montagmorgen aufgenommen worden war, mußte gegen 11 Uhr eingestellt werden, da die Arbeiter des

Gegen 11 libr eingestellt werden, od die Arbeiter des Gos- und Eleftrizitätswerfes in der Ausstand getreten sind, und zwar in einen sogenannten Samvothiestreik. Duffelderf, 8. April. Der sog. Genecalstreik wied seht schon den den Führern berloren gegeben. Die geche Mehrende der Arbeiter, die von dem Streif nichts wisen will, kann unter dem Schuß der Regierungstruppen von dem Arbeitswilligen werden diedmal nicht von den Sparabiden mit den Karabinern gus den Vetreben bergusseshalt. Etwa mit ben Racabinern aus ben Petrieben berausgeholt. Etwa ein Biertel ber Arbeiterfchoft befindet fich im Streif. Deute morgen foll in ben Betriebsberfammlungen bariber abgeftimmt merben, ob ber Streit abgebrochen ober fortgefest merten foll.

Gin Armeeforps jum Schut bes Rubrreviers.

Bedjum, 8. April. Um einen ausreichenden Schut im Rubrrevier zu gewährleiften und bor allen Dingen zu verbin-bern bat bie Beden fabotiert werden, bat bie Regierung ein ganges Armeelores regierungstreuer Truppen gufammen-pegocen, bie gum größten Teil icon im Rubrgebiet eingetroffen find ober in ben nächften Tagen eintreffen werden. Das Armeefords ift vollständig kriegs mag ig ausgeruftet. In Bochum werden eine 3000 bis 4000 Mann stationiere nerten.

Die Streiflage bei Arupp.

Effen, 8. April. Bei ber Firma Rrupp ift ber größte Teil ber Belegichaft burchaus arbeitemillig und juch gur Arbeit erschienen. Dementgegen hat bas fog, revolutio-nare Streiksomiter die Firma ersucht, die Berlitätten für die Arbeitswilligen zu schließen, was die Firma ablehnte.

Samburg vor neuen Unruben?

Damburg, 8. April. Das "12-Uhr-Mittagsblatt" ichreist, doff die Stadt noch nie fo na he vor ei ner, Kata ftrop be gestanden sabe wie jeht, wo außerlich die schönste Rube betrickt. Ron wise beftimmt, daß Dr. Laufenberg und Dr. Serz in der lebten Brit am Werfe gewesen feien, um fich wieder gu herren ber Stott gu machen. Damburg folle gur Raterepublif ausgerufen werben. Es mußte bon Rosfe bie Entjenbung von Regierungetrupren gefordert werden.

Reine Generalftreifftimmnug in Berlin.

Berlin, 8. April. Die linflitebenden Unabhangigen und die Spartafiden haben in den lebten Tagen ung ebeure Unitrengungen gemocht, unter der Berliner Arbeiterichaft Stimmung fur ben General-ftrei ? ju machen, ber beute ober morgen in Berlin einieben follte. Die Arbeiter, don benen man annahm, daß fie für ben Gebanken eines Generalitreits empfang. lich maren, find beiondere am Conntag burch Sansagitation tildtig bearbeitet worden. Aber gerade biefe Anftrengungen fpredien dafür, daß für einen neuen Streit feine Stimmung norhanden ift. Die Erfahrungen des letten Streife mirfen beute noch noch und die damaligen Buarftandniffe der Regierung tun das Ihrige, um feine allaemeine Generalftreifstimmung auffommen zu loffen. Schlieflich wird in ben Rreifen ber Debrbeitsportei und ber Gewerfichaften allnemein angenommen, daß auch der Verlauf des fonntäglichen Begirfstages für Groß-Berlin den Giafluf der Linksradifalen in den Gewerfichreften ichnehmen mird. Sollte es wiber Erwarten boch noch an einem Gireit tommen, fo wird jedenfalls nur mit Zeilftreife au rechnen

Die Ausftandsbewegung im Caargebiet.

Saarbrilden, 7. April. Auf berichtebenen Gruben be3 Saargebiete ift beute morgen ein Teil ber Belegichaften mieber angefahren. Die Berhandlungen gmijden bem frango. fifchen Muffichtebienft, ber Bergwerfebireltion und ben Organi. fationevertretern werden fortgeführt.

Die Magdeburger Berichwörung.

Landeberg als Geifel verhaftet und wieder befreit.

Magdeburg, 8. April. Mitglieder des Bachregiments nahmen gestern mittag ben Reichsjustigminifter Dr. Sandeberg, ben fommand erenden General bes 4. Armeeforps b. Rleift und den Sauptmann im Generalftab Bibrn. b. Schlichting als Beifeln fest für ben berhafteten guhrer der Unabhangigen Brandes und die beiden Mitglieber des Bentral-Goldatenrates Regel und Felfel und brachten fie unter ftarfer Bebedung nach ber Kaferne Navensberg. Auch ift die Festnahme anberer in ber politifden Bemegung ftebender Monner aus den Reiben der Cogialdemofratie und der burgerlichen Borteien geplant. Die Baltung der Garnison fteht noch

Berlin, 8. April. fiber die Borgange, die geftern gur Berhoftung des Reichstuftigminifters Dr. Landoberg in Magdeburg und feiner foateren Biederbefreiung in Selmftedt führten, wird folgende Darftellung gegeben: Montagmorgen wurde ber Reichsjuftigminifter Nandsberg, ber ju einem Briogtbefuch in Magdeburg weilte, auf ber Strafe von Aufitanbiichen festgenommen, die dadurch die Freilallung bes Ruftrers ber Unobbangigen Brandes erzwingen vollten. Das Auto, mit bem ber Minifter Landsberg unter Bededung mehrerer Aufftandifder von Maadeburg nach Braunichweig gebracht werden sollte, ist iher in Selmstedt durch die Aufmerksamkeit und Entschlossenheit der Bolizei angehalten worden. Die Aufstandrichen wurden wurden en twaffnet. Der Minister hat sich auf die Polizeidierksion begeben. Die Reichsregerung wußte, daß sie völlig im Sinne Landsberäs handelt, wenn sie auf den Ernressungspreckute. Erpressungsversuch der Mandeburger Aufftandischen nicht einginge. Sie wird für die unerhörte Freihei's-beraubung eines Kabinetismitaliedes und für die Berlenung ber Immumitat eines Mitaliebes ber Rational-versammlung aufs energischte Redenicaft fordern. Sie leitete bereits Schritte ein, um die unhalt-baren Ruftande in Maadeburg zu beenden. Die Schul-digen werden diese Tat schwer zu büben haben. Über

Rongert.

Rochdem fürzlich im "Berein der Künstler und Kunstleren nde" treffliche Bertreter von Blasinstrumenten unseres Theoterordesters zu Botte — oder vielmehr zu Tonen gesommen maren, hatten wir am Dienstag im 6. Konzert die Freisbe, aus dem gleichen Orchester auch vorzügliche Bertreter der Streichinstrumente als Mitwirsende zu begrüßen. Die meisten derielben saden sich als Solisten oder Kammermusstspieler längst einen moßbogründeten Rus erworben, und so bedarf es saum einer besonderen fritischen Wisterwagen, werd gestährten Berte sollst — mit dem sicheren Gesuch der dorzeicht und dargelogt, alle Schönheiten und Besonderheiten in günstiges Lick gerückt wurden.

Beethovens G. Dur Trio, gespielt von den Herren Row ach Wioline) und Brück an klerer Bestaltung an und vorzusser.

am Klavier zog in klarer plastischer Gestaltung an und vor-über. Namentlich war es dos "Scherzo" mit seinen nur flück-tig durch gribblerische Gedanken unterbrockenen tanzfroben Albente" darin sich die gereiste Kunst der Spieler nachbrück-net gestendert.

Em offenbarte.

Au den dorgenannten Ausführenden traten im folgenden Moderowintett (Es-Dur)" von Rob. Schumann nach die Herren Leides Gelingen auch dier. Welche überquellende Külle von Woufit in diesem aus dem goldenen Melodienstrom der Romannts geschöpfichen Berk! Wie schönderistrunken dies feurige "Allegro"; wie gebeimnisteich erichauernd der Trauermarsch; wie publikerend aus Gersenstiesen dem Scherzo und Schlugrandel Au ben vorgenannten Ausfiffrenben traten im folgenben

Magdeburg ift der Belagerungszustand verhängt worden. Ausreichende Truppenmaifen murden bereits in Bewegung gefett.

Berlin, 8. April. In der Manbeburger Bitadelle wurden am Montagobend bie in die Racht binein mehrere Stunden lang faft burchmeg neue Gewehre und Munition an Arbeiter und frubere Goldaten berteilt. Dabei wurde von den verteilenden Soldaten der Litadellenwache die Außerung gemacht. daß weitere Munitionsverteilungen im Tienstag früh 9 Uhr auf dem Domplat vor sich geben sollen. Es ist unter diesen Umtfänden nicht unwählich dass zu Dienstag gemäßen Umftanden nicht unmöglich baf am Tienstag zwifden Auftändischen und den anrückenden Recierungstrubben Rusammen stöße erfolgen. Gin sehr großer Teil der aftiven Soldaten Maadeburgs ist zu den Aufständischen übergetreten. Leitweilig follen Schüsse, die aber nur aus übermut abgegeben werden. Truppen burduogen bis in die Radt hinein die Strafen ber Stadt.

Gothein Reichsichabminifter.

Berlin, 7. April. Die der "Reichsangeiger" mitteift, bat ter Reicheprafibent ben Reichsminister Gothein gum Reichs. idahminifter ernannt.

Der 1. Mai als Rationalfeiertag.

Berlin, 8. April. Das Rabinett bat beschlossen, ber Rationalversammlung einen Gesehentwurf vorzulegen, nach weldem ter 1. Dai gum Rationalfestag ecflart merben foll.

Der Streif ber Berliner Bantbeamten.

Berlin, 8. April. Die Betrieberate ber Berliner Banfen baben an die Direftionen ber Banfen ein Ultimatum gerichtet: Sind die Direktionen bereit, sofort eine mündliche eber schriftliche Erklärung abzugeben, das von dem gesamten Versonal der Banken keinerlei Arbeit im Anteresse der Dacmistädter Pank ausemutet werden soll? Sofern die Direktionen eine folde Erflärung nicht abaugeben imitanbe ober gewillt find, foll über eine fofortige Arbeitenieberlegung, beidiloffen werden. Die Anpeltellten ber Darm ftadter Bant hiben om Ri tog in einer Berjammlung einstimmig ben Gintrit: in ten Streit beschloffen.

Gin Motorrradunfall bes chemaligen Rrondringen.

Umfterdam, 8. April Das Algemeen Sanbelsblab" meltet: Der frühere beutiche Krondring fuhr auf einer in Gesellschaft ben bolländischen bednischen Beamten unternommenen Motorradfahrt mit einem Begleiter in boller Rubrt gegen ein Gitter. Der Krondring erlitt einen schweren Hand und Landgelentbruch, mährend der Bepleiter mit dem Schreden dabon fam.

Die Entfeftigung Ruftring.

Ranbsberg a. B., d. April. Gs ift die Entfeffigung Ruffrins beidloffen worben, Alsbald foll bamit begonnen werden; die Arbeiten find als Rotitandearbeiten anzuseben.

Wiesbadener Nachrichten.

— Lebensmittelverteilung. Die Berteilung der von den französischen Bebörden aur Berfüguing gestellten Lebensmittel wird in dieser Woche sortgesett, und zwar sind auf Anordnung des Deren Administrateur du Cercle de Wiesbaden-Ville alle Einwohner ohne Rücksicht auf die Oöhe ihres Einkonnen bezugsberechtigt. Die Ausgade des Specks ersolgt am Donnerstag dieser Woche in den Rehgere eien. Wehl und Reis werden in den Kolonialwaren geschäften von Donnerstag die Smithagen zusammen mit den sonstigen Berteilungsworen abgegeden. Im übrigen verweisen wir auf die antlicke Vesanntmochung in unserer heutigen Ausgade.

die amtliche Velanntmeckung in unserer heutigen Ausgabe.

— Börderung der Frühjahrsbestellung. Für die Frühjahrsbestellung und die Eintearbeiden wird die Eisendahnsvervollung in diesem Jahre die gleiche Ermäßigung der Kahrperise wie im porigen gewähren. Auf den preußisch-hessischen Staatseisenbahnen wird Arbeitern die einmaßige Fabrt nach der Arbeitssielle und wird dis zum 18. Dezember in der 4. Wegenflosse zum balben Fahrreis gewährt, wenn ihnen auf Frühjahrsbestellung und zur Einbringung der Ernte eine auswärtige Arbeitsstelle durch einen öffentlichen oder gemeinnüßigen Arbeitsnachweis vermittelt worden ist. Dasselbe gilt für einen Arbeitsnachweis der Landwirtschaftslammern oder der beutschan Arbeitsnachweis der Landwirtschaftslammern oder ber beutscha Arbeiterzentrase in Berlin. Die Ermäßigung ist ber beutiden Arbeitergentrafe in Berlin. Die Ermagigung ift wie bisher bei ben Sahrfartenausgaben gu beantragen. Da-bei ift ein Ausweis bes Arbeitsnachweifes für bie Din- wie für die Rudsahrt besonders vorzulegen. Es werden dafür die Borbrude zur Erlangung der tarifmaßigen Fahrpreisermähigung zum Zwef der Arbeitsvermittlung verwendet, aber die Worte "sum Zwef der Arbeitsvermittlung" in: "für Frühjahrsbestell- und Ernteorbeiter" geändert.

- Arbeitebeichaftung für erwerbslofe Angestellte. Der Abgeertnete Gusiob Schneiber (Sachlen), Lorifanbautigued im Berbande Deutscher Pardiurergebilten en Leipzig, batte bor furgem an tie Regierung bir Anfrage gerichtet, welche Mognabmen sie gur Befämpfung ber Beschäftigungellesigseit und ihrer ungesunden Begleit-

Fin seiten gehöries Werf machte den Beschunden degleits für Streichinstrumente" den Felix Mendelslohn. Das Werf eines kaum 17jährigen Jünglings. Und so jünglingsbaft be-rüfrend noch heute — noch kaft einem Jahrdundert! Vielleicht sind Andante und Kinose schon ein werig verblacht — es gibt ja auch blesse Jünglinge —; aber urfrisch und todwangig seht das erste Allegro ein und kürmt aussauchzend, seiner Kraft bewuht, dahin. Und das Scherzo" — schon für seine Zeit ein unerhörtes Wunder der Bellendung: die seichtbeschmingte, klinke West der Effer und Anscheilter treibt dier zum ersten-mal in der Musis ihr beiter-phantastisches Sommernachts-traum Spiel, für welches der Towdicker nachmals noch so oht und gerne Ausdruck send! An der von Frische und Lebendig-seit gefragenen Aussischrung betreiligten sich nach die Geren Lind Work aus (Cello). Derr Profesior Mannstaedt obet, dem der schöne Erfolg der erstgenannten beiden Kummern nicht zum wenigsten zuzuschreiben war, durste nunmehr beim Mendelsssochschen Werf — zudören: er wird mit "seinen" Künstern aufrieden gewesen stehn, und — man fennt ihn als einen sirengen Kritster. einen strengen Kritiser. Der mobigelungene Abend batte die Buhöverschaft aller-

Mleine Chronit.

feits in freudigfte Bewegung gefett.

Bilbenbe Runft und Dufit. Gin mufifolifches "Marienle ben" von August v. O the graven wurde am 1. April im 10. Kölner Gürzenicksonzert unter Leitung des General-musikoirektors S. Abendroch zur Uraufführung gebracht und mit einem wirkich elementaren Beifall aufgenommen, der so-wohl dem Wert selhst wie seiner herborragenden Wiedergabe galt. Probe und Konzert waren ausberkaust. Wiederholungen sind bereits angeset.

erscheinungen sur die Ainathellten zu ergreifen gedenke. Das Reistministerium sur die kinathellten zu ergreifen gedenke. Das Reistministerium sur die kinathellten demedilmadung dar dorauf nunmedr geweinertet und das Erscheinen einer Berochnung in Ansbeg gestellt, nach der die Arteitgeber von den Demedismachungsausichtissen unter Andrehuma beder Geldsinosen dagu angedalten verdenkönnen, olle ni diet auf Er werd aug ewiesen an Arbeitkönnen, olle ni diet auf Er werd aug ewiesen an Arbeitkönnen, olle ni diet auf Erzegsaus der uch nicht in dem setressenden Bezuse erwerdeitätig gewesen sind, zu entlassen. Ihr die Entsossen sind auf Kerschag gewesen sind, zu entlassen. Ihr des Entslöstenen sind auf Kerschag gewesen sind, zu entlassen. Ihr gestelltertrestänte geeignete Keschätigungslosse einzustellten der des Entschappungen iellen im Eusternehmen mit den Angehelltenausichtsten digt ersodelischen solls die Kuntigunvon selbst auszusprechtz. Ihr gurzeit immer nech im greierer Johl Bersonen der vorgenaunten An und insbesordere sehr tiese neibliche Aushissträfte beschäftigt wed-ben, sür die der Hausenstalt der Eltern usw. eine weit geetzwetze ko-beitschätze bilden kurde, se sonn erwartet werden, daß die Berson-mung eine gewisse Entspannung auf dem Arbeitsmaasse jürzei-mang eine gewisse Entspannung auf dem Arbeitsmaasse jürzei-verteilten Belugnis in richtiser und umfassener Weise Gebauch machen. тафен.

Sport.

Gustall. Amielita Bedenbeim siegte am Sonntag in ber Kortsebung der Kreisspiele im Rertfreis über Spkl. Burgel 20. Comit durste die Fmiritia, die den Meistertikel verkribigt, wieder die erste Anna artschaft baden sie den Meistertikel verkribigt, wieder die erste Anna artschaft daben sie den Die spel verkreise ergaben. Krantsurter spo. Juspaall-den Frantsurt 1:1, Essenbader Kiderd Sermania Bieder G.1, Meisia Krantsurt 1:1, Essenbader K.2, Kistoria Jendung: Union Kieder ab 6:0, Germania Besterkin: Vistoria Recherhung: Union Kieder ab 6:0, Germania Besterkin: Vistoria Recherhung: Union Kieder ab 6:0, Germania Besterkin: Vistoria Recherhung: Union Kieder ab 6:0, Germania Besterkin: Vistoria Recherhungem 5:1, Eppgikeris: Spb. Waltkel: E. j. Kaserhiese Kannbeum 5:1, Eppgikeris: Spb. Waltkel: E. j. Kaserhiese Kannbeum 5:1, Eppgikeris: Spb. Kaserhiese Die Vistoria Die Oppmith Jungseng (275 PS.), und die Spbitehead-Fluogseng (1600 PS.) tem Aerostub von Amerika ün Waltschaftungeng (440 PS.), ein Handlad Lage (1600 PS.) und die Gapreni angemeibet. Der Liartplat ist in St. Johns (Kenfoundlad).

founteland)." Die Trabrennen München-Daaffing fonnten em Countag fiegen reridmeiter Bahn nicht abgehalten werben.

Renes aus aller Welt.

Sande bech! Gerlin, & April. Gestern nacht drang eine umsermierte Lauterbande in tie Ranme eines Spieifinds im Beiten ein und pländeite die Zeilnehmer pellftandig aus. Aur dem Badein und pländeite die Zeilnehmer pellftandig aus. Aur dem Badein und pländeite die Aesie burch ein Fenker zu entsommen. Um Alub ueren eine 3.C herren und 10 Tamen auwelend, als gegen 3 Uhr mergene 2 Autos arfuhren. Benige Sekunden datung gegen 3 Uhr mergene 2 Autos arfuhren. Benige Sekunden datung und rief "Habe bech", publiend die gleichzeitg wit Revolden und vief "Habe bech", publiend sie gleichzeitg wit Revolden und Dandessanaten tretten. Den Priessosien murden von den Käubern Briefelden und Schmachliche elegenenmen.

Besteilung eines Echwerverberecher Aressan, 8. Korft. Aus hindenburg wirtergetradure Echwerverberecher Widelim Josof aus Jadigieben den der Bolizei engescherben murken war, wurde in der von letzten Racht nach tem "Trechhesischen Banderer" von 12 mit Rereivern lewossineten Leuten aus dem Lazarett oesteit. Dasot mit den Bande entsonen.

Die Bande entlamen.
Reuer Bullan. Paris, 8. April. Roch Meldungen 2222.
Rio de Joneiro fand bei Palmeire ein vulfanzicher Ausbruch fint.
Rio de Joneiro fand bei Palmeire ein vulfanzicher Ausbruch fint.
Es öffnete fich in einer Gegend, wo bisber teine Eruption fatigefunden bette, ein Kroter von zwei Kliometern Durchmeiser. Eine Anzahl Beisonen sind umpesemmen.

Handelsteil.

Berliner Börse. Kurse vom 7. April 1919.

Ruise vom 1. April 1020.					
Post Abiles to Div. Inth					
iv.	Bank-Aktien.	In %	8 1	Hobenlohewerke	103,00
3 1	Berliner Handelsgee.	153.50	29	Höben Eisen u. Stahlilise Berghau	205,25
7 -1	Commerz u. DiscB.	124.50	26	Use Berghau	300,00
723	Durmstädter Bank	119.00	12	Königs-u. Laurahütte	147.55
	Deutsche Bank	218.00	7	Kali Aschersieben	169.00
11/2	D. Eff. u. Wechselb.	0.00	17	Kostheim Cellulose	00.00
鰄	Disconto - Commandit	175.50	16	Kronprinz Metallf	271,00
11/6	Dresdner Bank	150.00	8	Lahmeyer u. Co	271,00 111,50 153,00
	Mitteld, Creditbank .	126.50		Lauchhammer	155.00
5	NationB. f. Deutschl.	108.25	20	Lindes Eismaschinen	150.00
91/6	Oesterr. Kredit-Anst.	119.00	121/1	Langes Essentiation	150.00
	Reichsbank	134.87	32	Ludwig Loewe u. Co. Mannesmann Röhren	104.50
OFFE	The second secon		18	Shannesmann Riverbad	3 87 88
	Industrie-Aktien		20	Oberschles. Eisenbed.	129.00
0 1	Albert, Chem. Werke	299.75	14	. EisInd.	138.00 139.00 170.00
0	Adier-Fahrradwerke	210.25	17	Koksw.	170.00
-66	Augsburg - Nürnberg	187.00	11	Orenstein u. Koppel	444
	Allg. ElektrGes	163.00	20	PhonBergb. u. Huste	181.50
4	Bergmann, Elektriz.	131.00	10	Porsellani. Kahis	
2	Bad. Anilin u. Soda .	257,00	9	Rositzer Zuckerraff	
0	Bismarck-Hütte	180.50	15	Rhein-Nass. Bergw	131.7
0	Bashuman Coffetabl	179.00	121/6	Rhein. Stahlwerke	164.00
25/2	Bochumer Gußstahl .	249.50	15	Riebeck Montan	1000
6	Brauerei Schultheiß .	131.40	15	Rombacher Hüttenw.	161.00 00.00 236.00
0	Buderus Eisenwerke	207.50	26	Rhein. Metallwarenf.	00000
5	Beton- u. Monierbau .	131.50	30	Sachsenwork	115.00
0	Deutsch-Lux. Bergw.	170.50	8-	Schuckert Elektriz	110.00
8	Deutsche Kaliwerke.		12	Siemens u. Halske	146.7
7	DischUebersElekt.	189.50	61/5	Sadd. Eisenbahnges.	122.00
2	Donnersmarck-Hatte	209.00	0	Verein. Glanzstoff-F.	447.00
5	Dürrkopp, Bielef. M	276.00	20	Varsiner Papierfabr.	199.50
10	Dtsch. Waff. u. Mun.	190.7	20	Verein: Coln-Rottw	195.0
15 10 15 10 12	Dalmier Motoren	213.75	27	Wittener Stahlröhren	
15	Deutsche Erdől-Ges	00.00	10	Westeregeln	2200
10	Elberfelder Farbenf.	244.87	S.6	Zellstoff Waldhof	200.0
2	Eachweller Bergw	241.00	2000		04.2
5	Felten & Guilleaume	154.00	0	HambAmerPaketf.	
10	Gasmotoren Deutz	115.00	0	Hanas-Dampfschiff.	00.00
28	Geisweider Eisenw	179.50	10	Norddeutscher Lloyd	97.5
15	Gelsenkirch, Bergw	172.75	0	Schantong-Eisenb	No.
16	Griesheim Elektron .	190.00	1 .	Türk, Tubakregie	398.0
18	Höchster Farbwerke	249.75	1.0	AND THE REPORT OF THE PERSON NAMED IN COLUMN	130.0
12	Harpener Bergbau .	146.25	15	Otavi Minen	107.5
25	Hindr. Auffermann .	159.00	10	1 Genuscherne	100
Analhudische Weehselleurse					

w. Amsterdam, 7 April. Wochsel auf Berlin 20.50 (50.180), auf Wier 9.25 (8.80), auf die Schweiz 50.00 (50.180), auf Kopenbeger 62.25 (62.40), auf Stockholm 65.60 (66.85), auf New York 2.4875 (2.4850), auf London 11.30 (11.485), auf Paris 41.55 (41.25).

Banken und Geldmarkt.

Sparkassen-Hypetheken Eine Reihe von öffentliche preußischer Starkasser sind während des Krieges, entgest der Auffassung der treußischen Regierung, dazu überergergen, der Zinsfuß für Hypotheken im Zusammenhaut, mit der Erböhnung des Zinsfußes für Spareinlagen herat zusetzen. Die inzwischen eingetretene Geldfilmsickeit und besonders das Übersuschoter und es sind deshalb Bestrebungen im Gange, den Zirsfuß für Hypotheken der Soskassen wieder zuf die früheren Sätze herabzuminder Einige Schwierigkeiten großen sich allerdings darans die Herabsetzung des Hypothekenzinsfußes auch die Hoss des Spareinlagen-Zinsfußes nicht unberührt lassen wird.

Die Abend-Musgabe umfaßt 4 Seiten.

Beuptidriftlener: M. Begerhorft.

M

fine T

Bo

Derantwortlich für Leitarritet: A. hoggerborth; für politifche Nachricht & B. Ganenborf: Die ben Unterhaltungstell: B. v. Rauenborf: Die lotalen und provinziellen Teil und Gerichtslaat; I. C.: W. Ed: für danbei: W. Sp; für die Anzeigen und Aeffamen: h. Dornauf, jämelich in Wiesbaben.

Drud u. Berlag ber 2. G d ellen ber g'ichen holbuchbruderet in Simbel

Sprechitunde ber Schriftleitung 13 bis 1 Ubc.

Speisezimmer,

Schlafzimmer,

auch eina. bon Bribat au faufen gei Gute Besahl. Dif. an Fraulein Raben. Rainser Strafe 86.

Sohe Bezahlung

Grünfeld

Mains.

fauft alle Möbel:

3ch gable gute Breife.

Romme fofort.

Der Preis.

Biesbaben, Bacemannftr. 13

Laben). Boftfarte genugt.

Guterh. Speise., Ocreen. u. Schlatzimmer Ruche, fom e eing. Mobel Biono u. Roffenschränfe

Biono u. Raffenidraufe f. gen. bar Chr. Reininger Geleg. Raufh. Wancitius. itrake 4. Telephon 6372.

hohe Bezahlung.

Bu faufen gefucht:

Möbelu. Betten jeder Ur

omie gange Ginriditung.

Ena Sammiero.

nur 16 Selenenftrafie 16. Telefon 8129 frei.

Man ochte auf Rr. 16.

! Raufe stets!

und gable bochfte Breife fur

gange Binrichtungen und Rtavi re. Frau Meffer, hellmunbitr. 53, Bt. L

2 egale Betten

ober auch einnelne Schlaf-gimmer gei. Fr. Ge pp, Eleonorenitrafie 7, 2 c,

Aufruf!

Alle freigegebenen Mobel aller Arten gu boditen Breifen gu faufen gefucht. Beipb, Bertramftr. 25 u. Elconotenftrafte 7. 2 r.

Uditung!

Raffenidrant au toufen gei. Off. mit genauer Angabe u. Breis Boitfdilientach 102. Biesh

Unterfane für Marmer-tiich, umgefohr 60×70, 20 Stüble (Biener Art) gelucht, Weng, Schierftein,

Eine Rontor-Einrichtung

für brei Angestellte au faufen gesucht. Ciferten unter D. :35 an ben Land. Berlog.

Raufe stets

wenn auch reparaturbebürft. Noois Meifer, hellmunbstr. 53, B. l.

Guterh. Motorrad

od. fl. Anto, mögl. mit Be-reifung, s. fruf. gel. Boft-ichliefioch 102, Wiesbrben,

Leere Rigarrenfiften au taufen gef Deberling, Scharnhorifitrafie &

GESUCHE

gebrauchte, einfache.

Feine Maß-Schneiderei

Stofflager in guten und feinsten Qualitäten. Preislagen Mk. 410 .- , 445 .- bis 650 .-

Heinrich Wels,

64 Kirchgasse 64, gegenüber Mauritiuspiatz.

Damenschneider Nägele Webergasse 25.

Anfertigung eleganter Kostüme und Mäntel in leinster Ausführung zu reellen Preisen. Stoffe werden angenommen.

Gustav Fischer Damenschneider

Moritzstraße 5 :: Telephon 2413. Ansertigung moderner Jackenkleider, Mäntel und Mantelkleider.

Tel.:Nr. 2050

ift am Gern prechnet angeich offen. — Gleichzeitig empiehle mich meiner werten Kunbichaft und Befannten in Ausführung aller Spengler- und Inftallatione-Arbeiten.

Rarl Fuhr, Spingler u. Bohnung Beifenburgftr. 10. Bertft. Beffenbftr. 8.



sind in meinem Schaufenster und Geschäftsraum ausgestellt.

Sofort, Neuarbeitungen, fassonieren im Hausa

Kuss

Telephon 3873.

Küchen-Einrichtungen

in bekannt guter Qualität, sehr preiswert.
Weyershäuser & Rübsamen
Lulsenstr. 17 Möbelfabrik, Lulsenstr. 17
neben Haus- u. Grundbesitzer-Verein.

Brillanten und Perlen,

Eliberfachen, Befiede, Totale, Lenchter, Cervice, gold. Unten und Retten, Bfanbicheine lauft gu booen Breiben Geighals, Webergaffe 14. Tel. 4139

Viano oder Stufflugel

gut erhalten, nur von Brivat gu faufen gefucht. Abreffe etleten Gr. Edhingen, Porfftrage 3, B.

Gonsenheim b. Mainz.

Socimoberne herrichaftliche Billa, girla 20 Zimmer, Boliothet, Billarbammer, Dinfisial, Turniaal, 10 Borgen Coft- u. Ziergarten, Stallungen, Autogarage ufw. un verfaufen und erteilt Imobilien-Agentur Conrad unb, Con enheim, nab, Ausfunft. Tel. 1898 Ant Maing.

Aldstung!



Bierdefleischvertauf. Sugo Refler, Dellmundftraße 22.

Petroleumreatz, ungefahri., gibt bell. Licht, z. h. b. Rompel. Botzheimer Str. 84, M. 1.

Celluloid-Spangen reparient

Friseur Dette Michelsberg 6.

Wachsfaden Jowie Rahgarn ne Mart. billigft abzugeb.

Paula Stern Beitrigft. 85.

Gummifauger

la Cuclitat Dronerie Brofindfn. Babnhofftrake 12. Telephon 4944.

Hauben-Vetze

Stück 1.30 Mk. Dette, Michelsberg 6.

Mäufe- und Ratten-Bertifaunasmittel burch-aus auverlaffia Drogerie Bade, Tannusftrage 5_

Strohhut:Lade in allen Ruancen. Echlog-brog. Giebert, Marftitr. 9.

Für Brautleute! Rachfund, Dame vermitt reell u. distret d'Enfant von Gerrichatismobiliar. auch Kunft. und Schmud- lacken Berbindund in feiniten Kreilen Erbitte Angebote u. Aufträge u. Bagmann, Caalgasse 26.

Elnlegsohlen billigst Drogerie Backe, 5 Taunusstraße 5.

Junige Leerieife

vr. Qual. Plaiche 2,75 M.
10 % Rebitt
auf alle Lagribanaen. ar.
Ausw. Frif B. Schmidt.
Taunnsstraße 43

Rapp-Wallache

prima Lauf. u. Bunpferbe, 8- u. 9 jahrig, ju verlaufen. Reder, Connenbers,

Enbftation b. Geftt, Bahn. Bertaufe Bodlammer a. Collodten fomie futter. felte Mutterlammer.

Oranienfir, 33, Tel, 8462. Verfaufe

Graufilber-Caffinnen trogend) u. ein'ge Jung-iere, G. Ridel, Gartnerei, infe ber Labnitrage.

Warmor - Figuren Miba u. weibl. Bufte gu vert. v. Marten, Raifer-Friedrich-Rina 45, 1. but erh. seidenes kleid m. Rade (90 Mf.) su ber-faufen. Rab. bei Lebert, Bertramftraße 23, 3.

But erh. Schulfücher, Mittelich. 1. 4 ft. Ref. Reala, Gerta U. III. C. II. Quintamübe au verloufen Jefinghaus, Karlfit. 35, 2.

Ru be faufen 2 fompt Muschelbetten, drei Kinderbetten m. Matragen, Kleider- und Vorratsicht., Sofa, Tilde, Bilder, ein Schneidertich u. v. m. Endwig, Ablerftr. 5.

Dochf. Wohnla on 92. 1500. ugb.-pol. Chlaigimmer mit 28ctten 1600, m. 1 Bett 1300 u 650, Rücheneinricht. 280 Rannenberg, Balramftr. 17,

Ede Beilr pftrage. Ginvo'lft, Beit, R'eib richt, Bajdt m Marmord., Gas-berd m. Tilch, Kücken-Einrichtung billig gu vertoufen Beitftein, hermannftr, 17, 2.

Guterhaltenes Bettiofa

1 - 2t Aleidericht. Sofe-Garnitur Bauerntifch vonle Tilde at Ruden-tifch Schneidernahmaich u berich niehr billig of Schauerer Göbenftr. 32. b

Diman Bancelbrett. Leanle Betten Matran. Brachtv. Trumeautpiege meffer, Sellmundfir. 53, B [

Büfett,

faft, neu, bfl. eiden geb., bervorrog, fcon. Chailet, Mofettbegug, bill, gu verf. Rofenfrang, Blücherotas 3. Schlieftorb 35 Mt., Rinberwagen 50 Mt. a vf. Benber, Demundftrake 29, Eiegant Rinder-Rorbitabbmagen, Gadjuglambe, Babewanne bill. ju v rf. Franfen-ftrafie 26, 3. Betri.

3u taufen gejucht: Militar . Mantet , Blufen, Sofen, Regenmantel n. alle freigegebenen Rleiber.

Britidigau, Moritftrage 20, Laben.

3u taufen gesucht: Militar-Mantel, Blufen, Sofen Resenmantel u. a. frein Rteib Rurnberger. Bagemannitraße 35. 1. Guche ein

höchiter Gervice von Brivat zu taufen. gable Liebhaberpreis. Off. unter M. 782 an ben Tagbi.-Berl.

Französischer Gouin alt od. neu, I. Band, wird

alt od. neu, I. Band, wird gekauft von Debberthin, Freseniusstraße 25. Fernruf 6589.

Riavier, noch gut erhalt, s. lauf, gei.
Echrifti. Dil. an Reuter, Edernförbeitt. S.

12 Menbolinen
Inche I. einen Berein zu I.

fuche f. einen Berein gu t. Eribet, Jahnftrage 34, 1 r.

Perfer Teppid gegen bob. Breis

aller Art fertigt JULIUS TRIBOULET, Friedrichstr. 31, part.

Reuanisablacitten Gefude. Bervielfältiauna ufw. billia durch Lanas Schreibstube. Pleichtte. 23 Tel 3061. **Chriftl. Arbeiten** Berfer Teppide, Alaviere, Gomudjachen

genen hoben Preis zu taufen gesucht. D. Eipher, Riehl-ftraße 11. Telev on 4878. auch in ard erem Umfange, Bervielfättigun en ufro. 1 Serrenzimmer,

perben ichnell u. fehlerfre ausgeführt burch Continental ichreibitube Bertramftr. 20. Rel. 4851.

Grüne Radler Rittefftr. 3, an b. Langoaffe,

beforg, alles prompt u. billig.

Edut-Meparaturen! Tamen-Cohlen und Aled 7 bis 8 Mt., herrn-Cohle-und Aled 9—10 Mt., auch Umandern v. Militärfchub.

für Möbel ieber Art.
fombl. Rimmer Ginrickt.
n Rachtäffe. Ginaelmöbel.
wie Tetten u. Arderbetten.
Schränfe. Sofas Konfole.
Tenvicke utw nfm.
Aran Rannenbera.
Lellmundstraße 17. Bart. nur gutes Leber Wasch- u. Plättanstalt Gr. Quintineftrage 11, 14,

Garbinen-Spannerei. Dans Krlidel, Rubesheimer Str. 80. Tel. 3530.

Reue u. gebrauchte Schlaf-gimmer, Bohrgim, Speife-gimmer herrengim., Ca'ons, Ball. Gtat-Gesellichaft on alt. fein. Herrn gefucht. Rochricht unter D. 785 an ben Tagbi.-Berl.

Empras u. Berfer Terpiche Rlaviere u. Rlugel, Meifing betten, Bortieren ufro. ufro. Mabden. 21 3ahr alt, fucht Aufnahme, am liebit bei Debamme, Offecten mit Breisangabe unter M. 734 an den Lagdl. Grünfeld.

> Tüchtige joutinierte ememoles tamian

den ich für gebrauchte Möbel aller Art gable, veranlaßt Sie Ihr Angebot an mich hei ab 15. Avril für nur crittlaff, Saufer, Off, u. C. 726 an ben Taabl. B. müttere Bet genheitetaufe

Aut Hausbenker! Ariscur, aut eingei, fucht für 1. Oft. fl. freundl. Laben (nur Beutrallage), wenn mögl. fl. Nohnung. für reelle Pedg. wird Riete durch Bint gefichert. Off. m. Breisang. u. D. 734 an Tagbl. Berl.

Scheune ob. verich iegbarer Eduppen fir La erzwede gesucht. Zp.b.-Cesellich., Aboliftr. 1.

Durchaus tüchtiges Władchen

w. a. felbit. Rührung des Sausbaltes au einzelnem Derrn a. 16. April ober 1. Mai gefucht Friedrickirrafe 50, 1 [.

Tuntiger Tagidneider und Zualbeiterin

für douernd gef. Scharn-borfritrage 10, Laben. Brifeurlehrl. fot. acfucht. Koit u. Logis frei Brifeur B. Rus. Biebrich a. Rh., Urmenrubitroße 12.

Verloren

awei Schliffel an einem R na am 8. April, vorm, awischen 10 n. 12. Abgug gegen Belohnung Fund-

Sontiag golbene Berren. Borftednabel verloren. Gegen gute Belohnung abzuge. Simson, Schier-iteiner Etraße 15.

Goldene Arawattennadel mit roten Steinen ber-loren, Gegen febr gute Belobn, absug, Rundburo.

Bon befferer Derrichaft ein Aufbaum. und ein Mabaa, Rieiderschrant, so. wie Waschammobe gegen bobe Begablung gesucht. Arou Augusta Se po, Gleonorenitrafte 7.2 rechts. Pag verloren! Rie nes Ladtaiden mit Bas nebit and. Papieren von Blumentbal bis Langgaffe verloren. Gegen a. Belohn. abzug. Cranien-itrafte 14, Oth. Bart.

Berloren Daybnitr. Buch Ctoltenfamps b. Berkog). Abaugeben gegen Be-lobnung Rf. Wilhelm-ftraße 7, Bart.

Verloren

borige Boche Damen-fprungbedelutt, Anbanger turf. Dolch. Abaug, gegen bobe Pelobnung im Stabt.

Rehpinfcher, braun, auf ben Ramen "Bitt" borend, entlaufen. Gegen Belohnung bei Rüffner, Bierfiabier Strafe 27, abtuneben.

Dadel aelböraun, mit Dalsband und Marke jugelaufen Pbelbeibltraße 68.

Amei nette Infline Freundinnen

wünschen 2 ebenso nette Serren nicht unter 26 N., in auter Kosition, aweds Detrat tennen au lernen. C ffirt, mit Bid u. G. 732 an den Zasbl.-Berlag.

Franz Fuchs María Fuchs Rosnar Vermählfe.

Wiesbaden, den 9. April 1910.

Statt besonderer Angeige.

heute morgen entichlief fanft nach furger, ichwerer Krantheit unfere bergenstute, treuorgende Mutter, Schwiegermutter, Grogmutter, Urgroßmutter, Schwägerin und Tante

Frau Luise Bibo verw. Jäger geb. Biebinger

im Miter bon 76 Jahren.

Ihr Leben war reich an Dube und Arbeit!

3m tiefften Schmerg: Mina Albrecht, geb. Jäger, nebft Kindern, Frieda Kierre, Bive., geb. Jäger, Familie Georg Jäger (Moripfix. 6), Anton Jäger, Ednard Lücke.

Wiedbaden, Rochester, R. J., 8. April 1919.

Die Ginafcherung findet in aller Stille in Maing am Donnerstag mittag um 2 Uhr ftatt. Blumen und Rrangipenben bantenb verbeten. Die Beilebung finbet Freitag auf bem alten Friebhof (Blatter Strafe) ftatt.

Heute früh entschlief sanft nach kurzem, schwerem Leiden im St. Josephs-Hospital

Fräulein

tief betrauert von ihren Geschwistern. Verwandten und Freunden.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden (Goethestraße 7). Hamburg, Steglitz, Leipzig, den 8. April 1919.

Die Trauerfeier und Einäscherung findet Freitag, vormittags 11 Uhr. auf dem Südfriedhof statt.

Bermanbten und Befannten bie traurige Rachricht, bag unfere beifigeliebte Suchter

Viftoria

im Alter von 16 Jahren nach langem Beiben fanft entichafen ift. In tiefer Trauer :

Familie Rarl Undt. Wiesbaben, Bellripftrage 41. Berrbigung findet Donnerstag 3.15 Uhr vom Gubfriedhof aus fatt.

ffür bie bemiefene bergliche Teilnahme bei bem o ichmerglichen Berlufte unferer innieftgeliebten Lochter und Schwester fowie Berrn Bfarrer Dicht für feine troftreichen Borte fagen wir allen unferen berglichften Dant.

Die trauernben Sinterbliebenen : Fam. Beinr. Dorner.

Ctatt Rarten.

Men, bie an unferem ichmeralicen Berlufte lo innigen Anteil genommen und bies burch troftreiche Borten und Beileibsfundgebungen gum Ausbrud gebracht haben, jagen wir auf bejem Wege berglichen Dant.

Bilbelm Schmidt, Gartner nebft Angehörigen. .

Herzlichen Dank

allen denen, die an unserem so schweren Verluste teilnahmen.

Frau Lasker Ww. u. Kinder.

Wertftane für Kunft des Kaufmanns

Wiesbaden

Eine gute und fünftlerifche

Werbefunft 35=

Er madt gefund und froh gibt Billens u. Rerven, ft. Rare Anleitung. 24 Seiten, DR. 1 .-. Sonf

Lebensmittelverteilung

Der herr Administrateur du Cercle de Wiesbaden-Ville hat angeordnet, baß in biefer Boche bie von ben frangofilden Behörben gur Berfügung gestellten Lebens-mittel an die Cejamtheit der Einwohner verteilt werben.

Es gelangt jur Husgabe:

100 g eted in ten Mehgerlaben gegen Abgabe ber Fleifchmarte 1 jum Breife von 5.- Mt. je Bfd., 500 g weißes Dehl jum Preije von 1.30 Dit. je Pfb. 500 g Meis gum Breife von 2,- Mt. je Bfb., in ben Rolonialwaren eichaften auf bas gultige Bedenfeib ber Rahrm ttelfarte.

Bechenfeib der Nahm treitarte.

Berbraucher, die ihr Fleisch auf Bezugsichein beziehen und insolgede sen nicht im Besiehe von Mehgersleischsarten sind, können aus einer dei ihrem Mehger ausliegenden Kifte eriehen, welche Speckmenge sie nach der Zahl ihrer Daushaltungsangehörigen zu beziehen berechtigt sind. Deushaltungsan, deren Fleichsarten insolge Hausschlachtung ganz oder teilweise eingezogen sind, können die Zuweisung von Steck unter Vorlage des Hausschläsansvories und der Martenausgabekarte im Zimmer 6 des ehemaligen Museums beantragen.
Der Verstauf in den Kosoniasvorrengelichäften ersolgt von

Der Bertauf in ben Kolonialwarengeichaften erfolgt von Donnerstag bis Samstag nach ber im Bochenverteilungsplan bereits befanntgegebenen Berfaufseinteilung. Die Abgate in den Medgereien findet am Donnersjag nach so gender Berfaufseinteilung ftatt:

J_L Donnerstag 8-91/2 A—D Donnerstag 2-3 M—Q 91/2-11 E—H 3-4 R—So 11-12 A—Z 4-41 12-1

Wiesbaben, ben 7. April 1919. Der Magiftrat.

Ausgabe von Eaatfartoffeln.

Mb Mittwod, ben D. b. Mts., werben an alle Befteller, bie weniger als 2 Btr. bestellt haten, Gaat-Lartoffein und amar :

Arühlarioffeln gum Breife bon 20 Bf. bas Bfunb " 20 " Spattartoffein

Die Bablung erfolgt gegen Rudgabe ber Untragscheine beim Stabt. Kartoffelamt, Friedrichfrage 9, 2, Bimmer Rr. 2. Talelbit wird bei gablung bet innt ge-geben, an welchem Lager die Saatlarto fein abzuholen find. Die Ausgabe ber Saatlartoffeln erfolgt für haushaltungen mit ben Anfangebuchftaben:

haltungen mit den Anfangsbuchhaden:

A—D am Mittwoch, den 9. d. Mis.

E—H am Donnerstag, den 10. d. Mis.

J—M am Freitag, den 11. ds. Mis.

N—Q am Samstag, den 12. d. Mis.

R—S am Montag, den 14. d. Mis.

T—Z am Dienstag, den 15. d. Mis.

in der Beit von 8—111/, libr und von 2—51/2 libr.

lim die Besteller ohne Stodusa bedienen zu fönnen,

wird bringend erjucht, au ben angegebenen Beiten mög-licht frühreitig an ericeinen. Diejenigen Besteller, Die gur unrichtigen Beit fommen, mulfen abgewiesen werben. Bicebaden, ben 5. April 1919.

Der Magiftrat.

holzverlauf Overförsterei Wiesbaden

Monteg, ben 14. April 1919, vorm. 10 Ufr, in ber Bahnlofswirtid oft Giferne Band. Angholy aus den Diftr. 2 im Rabengrund, 11 fiber ber Sifchancht, 51 Leibefringen, 62 an ber Gifernen Band, 64 u. 68

Richten-Stamme III. und IV. RL., 280 Std. mit 72 fm, Derbstangen 1 .- 111. Ri., 5636 Stud, Reiferftangen 3140 Stud,

aus ben Difte. I Riffelborn, 26 gengberg, 31 und 33

Eichen-Stämme 1. Kl. 9 Std. = 22 fm, II. Kl. 2 St. = 2 fm, III. Kl. 2 St. = 2 fm, IV. Kl 23 St. = 23 fm, V. Kl. 12 St. = 7 fm,

Brennhols aus Diftr. 64 am Bergogwege u. 68 Mitenfiein: Echru 100 rm Rnapp., 11 rm Reiferfnapp., Buchen 757 rm Scheit u. Anapp., 17 rm Reier-inapp., 62 fbt. Bellen, Rabe hotz 30 rm Scheit und Anappel.

Versteigerung

pon 1 Rapp Ballach, 4jahr., fehlerfrei am Breiteg, ben 11. April er., vorm. 10 Uhr, im Sofe

23 Schwalbacher Strage 23

reiwillig meiftbietenb gegen Bargablung. Belichtigung am Berfteigerungstage von 91/, Uhr ab.

Wilhelm Selfrich. Auftionator und beeibigter Tarator,

Telephon 2941. Chwalbacher Straße 23.

Anichaffung von Laftfraftwagen werben auf bem Brauereihofe ber Unterfertigten am Freitag, den 11. April, nachm. 3 Uhr.

Urbeitspferde

mittleren und ichwereren Schlages öffentlich meiftbietenb verfteigert.

Germania Brauerei-Gesellichaft Wiesdaden, Mainger Strage 101.

Fuhrwertsvertauf.

Kräftiges Arbeitspiers, Auchs, 8—9 jährig, Wallach, zunfest und sehlerfrei, 1 tompt. neues gelbes Enspänner-Pferbegechier, eine fast neue Zederrolle (Friedensware) mit Patentachlen, doppelten Ausstellaften, 30—35 gtr. Tragtraft.

Preis fomplett 7600 Mt.

Ru erfragen im Tagbi.-Berl.

hilft über Nacht. Dedurin in harten 3-4 Nachte. Erfolg garantiert. Nach-ahmungen weise zurück. 327

Niederlage: Schützenhof-Apotheke, Langgasse 11.

Große

Morgen Zonnerstag, ben 10. n Freitag, b. 11. April, jeweils vormittags 91/2 n. nachnt. 21/2. Uhr anfangenb, verfteigere ich im Auftrag wegen Beggug bas familiche Mobiliar ber Billa Mogartftrage 4 babier öffentlich meiftbietenb gegen Bargablung in ber Billa bortfelbft

Mozartstraße 4.

Der Anfang beginnt mit bem Mobiliar und tommt folgendes jum Ausgebot:

12 kompl. Schlafzimmer mit 1 u. 2 B tten in Rugh., Rahagoni, Giden und Zannen, Dienerichafte und Gefindegimmer,

eleganter Salon, besteh, aus Sofa, 2 Seifel, 6 Stuble, 1 Edfoja, Steg-und Schreibtifch, Bruntichrant mit Bronzebeichlägen, 1 gelchniptes Liftichen m. Marmor, 1 Edtischen und 3 Balmitanber,

1 duntel Eichen: Speisezimmer beit f. aus: Bufett, Rrebeng, Ausziehtifch, 24 Stublen, ftummer Diener, 1 viered. Tijch und Etagere,

1 fleines Damenzimmer,
besteh aus: Sosa, 2 Sessel, Schreibtsch mit Stuhl u.
Schränfchen, 1 Wehnzimmer, best. aus 1 rot. Billichiosa, 2 Sessel, Nahan-Rollburo, Stegtisch, Trümeauspiegel, Tickhopen, 2 Stühle und Pineelbrett. Wintergartenmöbel und Lstanzen, 1 rotes Mohrsofa u. zwei
Sessel mit bunten Lissen, 1 roter Tich, 1 Robritegesessel, Etanzen, steinenschänder (Ratur).
3 il. Blumentische u. diverse Blatt- u. and. Pflanzen,
1 Nederingung-Finrichtung: Fast neue emailt. Bade-3 il. Blumentische n. diverse Biatt u. and Pflanzen.
1 Babe innune Kinrichtung: Fast neue emaill. Babetvanne mit Gasbadeosen, I Spiegel, I Eichen-Echtertt,
Chrberod-halter u. Babevorlagen, 5 einzl. l u. 2-tür.
Aleiderichtante. Balchtommoden, Rachttische, Ticke,
Etülk, Robriessel, Bolserseisel, 9 Chaiselongned mit Zeden, 6 Schreidtische mit Seisel, Ban elbretter, Ripp.,
Näb Bauern und Zierbich, Borlagen, Läufer, Tredden,
lämfer, 1 Perfer Tebbich u. Borlagen, Läufer, Tredden,
lämfer, 1 Perfer Tebbich u. Borlage, Linol un läufer
und Teppick, Blüsch und Stoffportieren. Gardinen,
Plämeaus sien, Steppbeden, Tisch u. Bettoeden, sehr wertvolle Brougeliguren, sehr aute alte und neue Delgemälde u. loust Bilder. Spiegel, elektrische Lüster,
Ampeln und Decken-Beleuchtungen, elektr. Stehlampen, Ampein und Deden-Beleuchtungen, eleftr. Stehlampen, Bandbeforationen, Reau ateure, Flurgarderoben, Balton-u. Gartenmötel. Dez mals u. Kürl enwage, sehr ichones Kasservice, Rickel-Kasses u. Teefannen, 1 gr. Partie Borzellan-Kasser, Tees u. Michannen, 1 gr. Anzahl Kinmachgläser, Krüze u. Tövse, Bölchemangel, Küchen-lánunt Anzicke 2 Tilche u. 2 Etable Venderstein Kinmachaldler, Arüge u. Tövse, Mälchemangel, Küchensichunk, Anrichte. 2 Tilche u. 3 Stühle, Wandbretter, I große Partie Porgellan: Teller, Tassen, Platten, Schüll in Saucieren, Terrinnen, emaill. u. eis. Tövse, sonik Küchen und Kochgelchirt, Besen, Bürsten usw., 1 Partie Kissen, 1 Koninstall, Stallgeräte, sowie große Steintöpse mit Canertraut, Vohnen, Kotkraut, eine große Anzahl einzemachted Kompott, Früchte, Marme-lade, Selees, sowie verschiede, andere Konserven, sa 60 Klaichen Kein verschiede Marken u. 1 große Partie Pech zum Bertleben der Einmachgläser.

Befichtigung nur bor Beginn ber Berfteigerung.

Auttionator und Taxator

Gefchäftslofal und Baro vom 1. April 28 Morinstraße 28. Telephon 1847.

Kein Ersatz. Stirn-Haarnetze

aus e htem Haar, für die ganze Frisur, Stück 1.75 Mk. Parfumerie-Handlung Dette, Michelsberg 6.

Als Konfirmations- U. Kommun.-Geschenke

empfehle

Kolliers Breschen Ohrringe Armbänder Ringe Manschetten-

Knöpfe Kraw.-Nadeln Uhrketten etc.

8. Bücking Uhren, und Silberwaren

Sosenträger! Rraftige, ftarte be entrager mit Gummieinfas, auch gang Emmui, ju foliden Breifen bei Sanbichubmacher Fritz Strensch Rirmgaffe 50 NB. Sanbichubwaicherei u.

guteStrapazierqualitat (kein Ersatzgewebe)

Mk. 33 .- und 35 .-

Kirchgasse 64 gegenüber Mauritiuspl.

Mandelaroma, Zitronenaroma, Vanillenessenz, Salpeter

wieder eingetroffen.

Blum's Floradrogerie Große Burgstraße 5.

Treibriemen

Holz – Riemscheiben

in allen Größen auf Lager. 437 Ph. Hd. Marx Tel. 806

Günstige Gelegenheit!

auch einzelne Kisten.

Rauchtabak gar. rein, Pfd. 10.75 Mk

In Paketen, ca. 80 Gramm, 1.90 Mk.

Tierfreunde! Brima Bogel. Duhner n. Kraftfleifcfntter für hunbe ufro. wieb. eingetr. Gutlich, Biesbaben, Rheinftraße 60.

Ab heute findet in Wiesbaden, Adolfftr. 1, fowie in Erbenheim, Filiale Biebrich

großer Fleischverkauf Wir bitten die werte Rundschaft, sich in diese

3 Geschäfte wegen allzugroßem Andrang zu begeben. S. Barmann Wwe., Erbenheim, Rengaffe 35.

zu billigsten Preisen:

Heugasse 21, L.St.

Arbeits-Hosen

Reparaturmer | ftatt. 204

Anis, Kardamom,

Lederohne Bezugscheine,

Mauritiusstraße 1.

aus reinen Tabaken von 38 bis 75 Pig.,

A. Wagner Westendstraße 22, Part.

feine Roften. Bu bes. vom Berlag Bfuchofritie, Goben. Brage 19, I, u. b. Buchhol. Biele bantb. Le er. Leder-Treibriemen ohne Bezugschein, sowie Beparaturen werden in eigener Werkstatt schnellstens ausgeführt. F. Meinecke, Sattlerei, Sper. Treibriementabrikation, Grabenstraße 8. Telephon 25

Geschäfts-Eröffnung.

Aus dem Feide zurück, eröffne am Samstag, den 12. April,

in Schierstein

Biebricher Straße 17 (Endstation der Elektr.) eine

Es wird mein Bestreben sein, meiner Irüheren

Kundschaft, sowie Freunden u. Bekannten, soweit dies die heutige Zeit ermöglicht, zufriedenzustellen.

Fritz Wenz, früher Nikolasstraße 12.

Samen: und Bogelfutterhaus

Runtelrüben

Edendorfer gelbe Riefen Mt. 3.10, fowie familiche nur gutfeimenbe Gemufefamen. Betnet la Gingfutte: fur Kanarien u. Walbwogel, Bapageien u. hühnersutter, Mifchfutter fur die Rieintierzucht.

G. Nidel, Wellrigftr. 13.

la Salzgurken Stück 12 Pf.

la Sauerkraut Pfd. 20 Pf.

la holl. Weißkraut Pfd. 37 Pf.

la Schwarzwurzeln Pfd. 70 Pf. la Meerrettich

zu haben in den Verkaufsstellen von

Pfd. 100 Pf.

Adolf Sanbach, Berderftr. 16, P.

Frisch eingetroffen

per Pfd. Mk. 2.50

Grabenstrasse 16 — Bleichstrasse 26 Kirchgasse 7.

Verkauf an Jedermann ohne Kartenzwang!

Nur ab Laden.

geber 11 å

tige Perie! die b Lunge

6

25

gestern zufning Drecke tijd teb b bem @ perter Bezirf. pelitifd unfund

Beam! Arbeite

m T

Melit or ter Intro

Fine 9